



"Kunst von nebenan" heißt die Ausstellung, die am Samstag, 29. Juni, in der Kirche in Wommen zu sehen ist.

27.06.2024 14:54 CEST

Kunst von nebenan: Ausstellung und Hoffest im Margot-von-Schutzbar-Stift

Bilder, Skulpturen und andere kreative Werke von Menschen aus der Region gibt es ab Samstag, 29. Juni, in der Evangelischen Kirche in Wommen zu betrachten. Eröffnet wird die Ausstellung "Kunst von nebenan" im Rahmen des Hoffestes des Margot-von-Schutzbar-Stift in Wommen. Die Ausstellung entstand in der Einrichtung der Hephata Diakonie mit der Kirchengemeinde Nesselröden und dem Förderverein der Dorfgemeinschaft Wommen.

"Wir wollen Menschen, die bisher nur bei sich Zuhause im Stillen Kunst geschaffen haben, eine öffentliche Bühne bieten", sagt Ursula Nölker,

Fachberaterin für personenzentrierte Teilhabe und vormals langjährige Einrichtungsleiterin des Margot-von-Schutzbar-Stifts. "Es freut mich, zu sehen, wie Künstlerinnen und Künstler von denen bis jetzt kaum jemand wusste und die in unserer Mitte leben, mit dieser Ausstellung in der Öffentlichkeit treten."

Die Eröffnungsfeier der Ausstellung "Kunst von nebenan" findet ab 15.30 Uhr während des Hoffestes auf dem Schlosshof des Margot-von-Schutzbar-Stifts statt. Wer selbst kreativ werden möchte, kann auf einer großen Leinwand vor der Kirche tätig werden. Dort stehen Farben und Pinsel bereit, um ein gemeinschaftliches Kunstwerk zu erstellen.

Das Hoffest beginnt um 14 Uhr und beginnt mit einer Andacht von Pfarrerin Katrin Klöpfel. Für gute Stimmung sorgen der Kirchenchor Herleshausen und der Musiker "Drehorgel-Willi". Vor Ort gibt es Salate, Bratwurst und alkoholfreie Cocktails.

Die Ausstellung in der Evangelischen Kirche in Wommen kann nach der Eröffnung am 29. Juni bis zum 15. Juli täglich von 9 bis 18 Uhr kostenfrei besucht werden.

Hintergrund:

Das Margot-von-Schutzbar-Stift bietet verschiedene Angebote in Pflege, besonderer Wohnform, ambulantem Wohnen und begleitetem Wohnen in Familien. Die Angebote richten sich an Menschen, die seelisch erkrankt sind und/oder die an einer Abhängigkeitserkrankung sowie an unterschiedlichen Grunderkrankungen leiden. Das Margot-von-Schutzbar-Stift gehört zur Sozialen Rehabilitation der Hephata Diakonie. Hier leben derzeit 110 erwachsene Menschen, denen 100 Mitarbeiter*innen Hilfe im Alltag und in der Pflege geben.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316